

Inhaltsverzeichnis

Der Wagen ohne Pferde zu Pirna 3

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | [weiter >>>](#)

Der Wagen ohne Pferde zu Pirna

Pirn. Ann. S. 402.

Im Jahre 1504 unterstand sich ein Bürger zu [Pirna](#), einen [Wagen](#) mit Rädern und Schrauben zu machen, der sollte ohne Pferde, so einer darauf säße und die Schrauben zöge, vor sich hinfahren, wo er wollte. Um nun diese seine Kunst mit dem Fahren zu beweisen, richtete er alles Gezeug dazu und gedachte nach [Dresden](#) zu fahren; er fuhr aber nicht weit, so blieb er im Drecke stecken, so der Zeit groß war.

Im Trockenem und in der Ebene hätte er es wohl eine ziemliche Ecke practiciren mögen. – Dies wäre demnach die älteste Dräsine oder Velocipède gewesen.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [1504](#), [pirna](#), [wagen](#), [kunst](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen176&rev=1678776619>

Last update: **2025/01/30 10:49**

